

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

HOYER

Dein Energiepartner vor Ort.

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG
Energie-Service Visselhövede
Rudolf-Diesel-Str. 1 · 27374 Visselhövede
Tel. +49 4262 797

hoyer.de

Für unsere Tankstelle suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

**Einzelhandelskauffrau/-mann
oder Verkäufer/-in**
(m/w/d)

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.johannes-dorfmark.de/karriere



Autohaus Johannes GmbH

Westendorfer Str. 30
29683 Bad Fallingbostal/Dorfmark
Tel. 0 51 63 / 20 04

johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de

CLASSIC

Inhaltsverzeichnis 30. Juni 2024

Walsrode: Nach einem langen, nassen und kalten Winter ist er endlich da – der Sommer. Doch „Wie viel Sonne darf es bei Ihnen sein?“ lautet die Umfrage der Woche. **Seite 4**

Ostenholz: Er lebt in Melbourne und tourte durch Eu-

ropa, Lateinamerika und Australien. Heute ist Musiker Simon Hudson zu Gast in Ostenholz. **Seite 5**

Kirchboitzen: 60 Jahre Blutspende feierte das DRK am Standort Kirchboitzen: Fast 100 „Helden“ kamen zum besonderen Termin. **Seite 12**

14.000 Hektar im Naturschutz-Blick

WALSRODE. Seit anderthalb Jahren ist die Naturschutzstiftung Heidekreis mit dem Projekt „Ökologische Station Aller-Böhme“ als eine von insgesamt 34 Stationen in Niedersachsen tätig. Sie hat die Aufgabe übernommen, die Schutzgebiete der Aller und Böhme sowie de-

ren Nebengewässer naturschutzfachlich zu betreuen und zu entwickeln. Nach ersten Projekten und Erfahrungen zieht die Naturschutzstiftung Bilanz und berichtet über ihre Arbeit und Erfolge in dem 14.000 Hektar umfassenden Gebiet. **Seite 3**

Limitiertes Sportmodell aus Italien

WALSRODE. Nur 175 Modelle hat Alfa Romeo vom Giulia Quadrifoglio Super Sport produziert, nur noch wenige davon sind noch zu haben. Das kompromisslose Sportmodell, das ähnlich einem Düsenjet beschleunigt, profitiert von einer ausgefeilten Fahrwerkstechnik, die das

Fahrzeug aus Italien auch bei seiner Höchstgeschwindigkeit von 308 Stundenkilometer sicher auf der Straße liegen lässt. Im Innenraum sorgen Ledersitze mit entsprechend viel Seitenhalt für Sicherheit aller Körperteile in Kurven. **Seite 11**

DU HAST LUST, MIT HERZ UND SEELE DURCHZUSTARTEN?

Dann haben wir die passende Stelle für dich!

- » **Azubis Pflegefachmann/-frau** (zum 1. September 2024)
- » **FSJ**
- » **Jahrespraktikum** (Verwaltung)
- » **Ferienjobs als Schülersaushilfe**
- » **Mitarbeiter für den Wirtschaftsbereich** (ab sofort)

Profitiere von unseren tollen Benefits und komme in ein cooles Team!

Wir freuen uns über deine Bewerbung an:
Personalabteilung | Kolkweg 1 | 29683 Bad Fallingbostal
oder per Mail an: bewerbungen@klinik-fallingbostal.de
Oder über unsere Website: klinik-fallingbostal.de/karriere

Königsmusik beim „WaMi“

„The Queen Kings“ treten am 3. Juli am Stadtgraben in Walsrode auf

WALSRODE. „The Show must go on“ heißt es beim zweiten Walsroder Mittwoch am 3. Juli. Die Band „The Queen Kings“ will die Besucher in die Welt von Freddie Mercury und Queen entführen. Für ihre Show haben sich die Musiker vom Film „Bohemian Rhapsody“ inspirieren lassen und bringen neben den größten Hits auch das legendäre Set mit auf die Bühne, mit dem Queen beim Live-Aid-Konzert Zehntausende Zuschauer im Londoner Wembley Stadion sowie Millionen Zuschauer weltweit begeisterten.

„The Queen Kings“ um Leadsänger Sascha Krebs tourt bereits seit vielen Jahren durch Deutschland und Europa und gilt als eine der besten Queen-Tribute-Bands überhaupt. Musiker der Band arbeiteten bereits mit Brian May und Roger Taylor von Queen zusammen und waren auch Teil des Musicals „We Will Rock You“. Zu den Musikern zählen neben Sa-



Zweiter Walsroder Mittwoch: Zum Auftakt gab es Abba, nun will „The Queen Kings“ mit Hits von Freddie Mercury glänzen. **Foto: red**

scha Krebs, der über den gleichen Stimmumfang wie Freddie Mercury verfügt, auch Gitarrist Drazen Zalac, der den markanten Sound von Brian May mithilfe von Original-Equipment wieder aufleben lässt. Für den Sonic-Volcano-Groove sind Schlagzeuger Oliver Kerstan

und Bassist Rolf Sander verantwortlich. Freddie Mercurys extravagantes Klavierspiel und ganze Orchesterklänge werden von Christof Wetter an den Keyboards beige-steuert. Komplettiert wird das Sextett durch Sängerin Susann de Bollier. Das Team vom Potpourri

präsentiert eine exklusive Getränkeauswahl, für das leibliche Wohl sorgen der Schautellerbetrieb Gadi Ahlden sowie der Fleisचे-reibetrieb Bösch. Gestartet wird um 18 Uhr am Stadtgraben in Walsrode, ab 20 Uhr wird „The Queen Kings“ auftreten.

Wir suchen Sie!

BÜROKAUFFRAU/-MANN (m/w/d)
mit Verkaufstätigkeit

in Vollzeit und unbefristet

Arbeiten Sie gerne mit und für Menschen?
Suchen Sie einen sicheren Job im Gesundheitswesen?
Arbeiten Sie gerne im Team?

Dann bewerben Sie sich schriftlich, telefonisch oder per Mail bei uns und werden Mitglied in einer systemrelevanten Branche mit Zukunft.



Herr Lenz
Gesundheitshaus Ulbrich
Brückstraße 2-4
29664 Walsrode

Gesundheitshaus
Ulbrich
Orthopädische Werkstätten GmbH & Co. KG

Tel. 05161/5368 · E-Mail: info@gesundheitshaus-ulbrich.de

trinkgut GM Willeke GmbH
Gültig vom 01.07. - 06.07.24
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

Herforder Pils o. Export
Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1,12)
zzgl. € 3,66
Pfand

9.99



Gerolsteiner Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,55)
zzgl. € 3,30
Pfand

4.99



Irtrum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht • KW 27/24

Bürgerbus: Vereine finanziell unterstützen

WALSRODE. Mit dem von der SPD-Landtagsfraktion gemeinsam mit den Grünen in den Landtag eingebrachten Gesetzentwurf zur Änderung des Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes hat der Landtag ein Gesetzgebungsverfahren gestartet, um Bürgerbusvereinen finanziell und ohne viel Bürokratie zu helfen. Durch eine Pauschale vom Land – mindestens 3000 Euro jährlich – solle die Basis der Vereinsarbeit gestärkt werden, erklärt der Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke in einer Pressemitteilung.

Hintergrund: Ein gesetzlicher Finanzierungsan-

spruch kann, anders als befristete Förderprogramme, den Vereinen langfristige Finanzierungssicherheit bieten. Die Gewährung in Form einer Pauschale soll den Verwaltungsaufwand minimieren. Eine Einzelabrechnung von Klein- und Kleinbeträgen stünde in keinem Verhältnis zur Summe der insgesamt für die Pauschalen aufgebracht Landesmittel. Auch stünde es dem Ziel dieses Gesetzes, die Vereinsorganisation zu entlasten, entgegen, den Vereinen neue Organisationsaufgaben in Form von aufwendigen Nachweispflichten aufzubürden.



Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
16° 15°	18° 12°	24° 14°



Momentaufnahme

Treue Fans

Natürlich Fußball. Alle reden über Fußball. Ich auch. EM-Fieber habe ich nicht, aber begeistern kann ich mich schon. Auch über die Schotten beziehungsweise die schottischen Fans: Mit Dudelsack und Dauertrommeln feiern sie ihre Mannschaft, feuern sie die McGinns und McGregors an. Nehmen die lange Anreise in Kauf und müssen schon wieder abreisen. Aber es sind so treue Fans! Und treue Fans sind Anhänger in guten wie in schlechten Zeiten, in Zeiten des Erfolgs und des Misserfolgs. Übrigens ist Gott auch einer. Kein Schotte. Ein treuer Anhänger. Er liebt die Menschen – mit und ohne Schottenröcke. Er weiß um unsere Erfolge und unsere Misserfolge. Und reist uns gerne hinterher. Er ist vielleicht nicht immer so sichtbar und hörbar. Aber er gibt quasi alles für uns. Man kann die Bibel so lesen: Wir alle stehen auf dem Platz – und einer glaubt an uns! Einer feuert uns an, einer feiert



Ralf Richter
GRZ Krelingen

uns. Das ist Gott. Der Fan macht den Unterschied. Gott macht den Unterschied. Am Ende eines Spiels laufen die Spieler zur Fankurve. Und dann applaudieren sie ihren Fans. Ihren größten und treuesten Fans. Können wir auch so machen: Am Ende eines Tages einmal Gott applaudieren: dafür, dass er alles für uns gibt, uns ein Leben gegeben hat. Uns Arme, Beine und Kopf gegeben hat: um dem Fußball zu gucken oder selbst Fußball zu spielen. Auf geht's!



Kinderflohmarkt-Erlös für ein neues Klettergerüst

Der Düşorner Kinderflohmarkt ist seit mehr als 15 Jahren ein beliebtes Ereignis, das zahlreiche Mütter und Kinder gerne wahrnehmen. Das Flohmarkt-Team hält deshalb an seinem erfolgreichen Konzept fest. Die Organisatoren haben vor drei Jahren gewechselt, und nun sind Sabrina Baasen, Christina Rabea Schiefer, Djami-

lia Müller und Ann-Kathrin Klatte für die Veranstaltung verantwortlich. Der Erlös aus den gespendeten Torten als Standgebühr kommt zu 100 Prozent den Kindern zugute. In den vergangenen Jahren wurden Spenden an die Grundschule in Düşorn, den Kindergarten und in diesem Jahr an den Sportverein in Düşorn weitergege-

ben. Dank dieser Unterstützung wurde jetzt ein neues Spielgerüst für die Kinder angeschafft. Die Verantwortlichen des Kinderflohmarkts freuen sich über die große Resonanz und die Spendenbereitschaft, auch außerhalb der Aussteller. Sie hoffen, dass diese Tradition fortgesetzt werden kann und freuen sich bereits auf

den nächsten Flohmarkt im Herbst. Das neue Klettergerüst vor dem Vereinsheim des SVN Düşorn mit (von links) Bernd Larmann (erster Vorsitzender des SVN Düşorn), Djamilia Müller, Sabrina Baasen, Ann-Kathrin Klatte (alle vom Kinderflohmarkt) und Nora Krzmanovic (SVN Düşorn).

Foto: SVN Düşorn

Evangelische Jugend kreiert eine Zeltstadt im Zelt

Etwa 800 Teilnehmende sind beim Campen der Landeskirche dabei – auch der Kirchenkreis Walsrode

WALSRODE/VERDEN. Ein bisschen mulmig war dem Organisationsteam um Kreisjugendwart Olaf Ruprecht schon, als der Regen immer stärker wurde: Zwei Tage vor Beginn des Landesjugendcamps war es auf der Wiese hinter dem evangelischen Jugendhof in Verden nicht gerade ideal zum Campen. Doch beim Aufbau und den Vorbereitungen waren dank vieler fleißiger Helfer und Improvisationstalenten schnell Lösungen gefunden. So wurden etwa die Schlafzelte der Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Walsrode einfach in ein großes

Festzelt gebaut – eine Zeltstadt im Zelt, so etwas gab es vorher noch nie. Und auch für andere Probleme konnten Lösungen und Alternativen gefunden werden. Mit Beginn des Camps hatte das Wetter ein Einsehen, und die etwa 800 Teilnehmenden konnten die vier Tage bei bestem Sonnenschein erleben. Das Camp ist das große Treffen der Evangelischen Jugend der Landeskirche Hannover. Die nassen und matschigen Stellen auf der Wiese, die zunächst ein Problem waren, brachten dann vielen Ju-

gendlichen beim Rutschen durch den Schlamm nicht nur dreckige Kleidung, sondern auch Spaß. Der Kirchenkreis Walsrode reiste mit einer Fahrradgruppe an und war dann mittendrin im Camp: Nicht nur die etwa 70 Teilnehmer konnten das bunte Programm aus Musik, Feiern, Theater, Workshops, Andachten, Gottesdiensten und Mitmachaktionen erleben, auch im Begegnungszelt des Sprengels Lüneburg sorgten viele junge Ehrenamtliche für ein geniales und abwechslungsreiches Programm. Die Cocktailbar der

Evangelischen Jugend Meinerdingen verwöhnte die Gäste mit alkoholfreien Cocktails und hatte dabei eine besondere Unterstützung: Die neue Regionalbischöfin Marianne Gorka hatte sich dazu bereit erklärt, als „Praktikantin“ mit dabei zu sein. Musikalisch sorgten unter anderem die Heiderocker aus Walsrode im Sprengelzelt für feinste Rockmusik und machten ordentlich Stimmung. Mit einem fröhlichen Abschlussgottesdienst an der Plaza wurde das Landesjugendcamp gemeinsam beendet.



Tiere suchen Heimat

Der schöne Roberto kam zusammen mit drei weiteren Katzen und drei Kitten über eine Fangaktion ins Tierheim Hodenhagen. Der hübsche, Britisch Kurzhaar Mix ist noch äußerst in sich gekehrt und rassetypisch sehr ruhig, aber stets lieb. Er sucht den Kontakt zum Menschen nicht von selbst, akzeptiert ihn aber und wird im eigenen Zuhause sicher schnell Vertrauen fassen. Mit Artge-

nossen ist er sehr sozial und verträgt sich dort mit jedem.

Für den acht Monate alten Roberto werden geduldige Menschen gesucht, die ihn in Ruhe ankommen lassen, ein ruhiges Zuhause mit Freigang und gern einer bereits vorhandenen Katze, an der er sich orientieren kann.

Wer sich vorstellen kann, den schönen Roberto bei sich aufzunehmen, kann sich unter ☎ (05164) 1626 im Tierheim Hodenhagen melden.



Foto: Tierheim Hodenhagen



Mit Beginn des Camps hatte das Wetter ein Einsehen, und die etwa 800 Teilnehmenden konnten die vier Tage bei bestem Sonnenschein erleben. Foto: Kirchenkreis Walsrode

Heute Forum-Radtour zu besonderen Orten

BOMLITZ. Die gebürtige Walsroderin Hermine Overbeck-Rohte hat um 1900 als Malerin eine bemerkenswerte Lebensleistung vollbracht, ohne zu Lebzeiten den ihr dafür gebührenden Ruhm ernten zu können. Der Kulturverein Forum Bomlitz bietet am heutigen Sonntag, 30. Juni, eine Fahrradtour zu besonderen Orten an, an denen die Malerin lebte oder die mit ihr zu tun haben. Treffpunkt ist um 13

Uhr der Kirchplatz in Walsrode. Bei der Fahrradtour wird an den Stationen auch ihre Biografie nachgezeichnet. Besucht werden unter anderem ihr Elternhaus und das Heidemuseum, wo eine kleine Ausstellung mit Exponaten an Hermine Overbeck-Rohte erinnert.

Die Kaffeepause wird in Altenboitzen sein, wo die Malerin seinerzeit ein Bauernhaus malte. Die Teilnahme an der „RadKulTour“ ist kostenlos.

Ferienfreizeit der Kyffhäuser in Wietze

WIETZE. Im Wietzer Freibad soll vom 20. bis 27. Juli eine Jugendzeltstadt der Kyffhäuserjugend entstehen. Erwartet werden 100 Teilnehmer der einzelnen Landesverbände. Viele Aktivitäten wie Basteln, Kyffhäuser-Sportabzeichen, pädagogische Gruppenspiele, Wasserspiele, Pokalschießen (mit Lichtpunktanlage und Blasrohr), Tagesausflüge

und Nachtwanderungen werden angeboten. Das Freibad steht die gesamte Zeit zur Verfügung.

Nicht-Mitglieder sind auch eingeladen

An der Freizeit können auch Nicht-Mitglieder zwischen acht und 16 Jahren teilnehmen. Anmeldungen bis 1. Juli bei Lisa-Christin Meyer, ☎ 0172/ 5966224, oder Werner Schardt, ☎ (05166) 1624, E-Mail an schardt@hotmail.com.



Kinoveranstaltung bei den Landfrauen Schwarmstedt

Dem Aufruf „Kino im Dorf, bring deinen bequemen Gartenstuhl und eine warme Decke mit zur Scheune“ sind 20 „Bienen“ der Landfrauen Schwarmstedt gefolgt. Bei einem Teller voller Snacks, von den Buchholzer Landfrauen angerichtet, und natürlich auch Popcorn gab es zum immer mehr Thema werdenden Künstlichen Intelligenz den Film „Ich bin Dein Mensch“ des mobilen Kinos Niedersachsen. Wie im vergangenen Jahr kam die Veranstaltung gut an. Am Mittwoch, 26. Juni, unternehmen die Landfrauen eine Radtour. Anmeldungen über die Ortsvertreterinnen an Doris Müller, ☎ (05072) 2134. **Foto: Landfrauen**

Anzeige

Sommerfest

Wir laden Euch herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest ein. Gemeinsam mit Euch, Euren Freunden und Familien wollen wir den Sommer einläuten.

Euch erwarten viele Mitmachaktivitäten, kühle Getränke und leckeres Essen. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Freitag, 05. Juli 2024, 11 - 15 Uhr

Wir veranstalten ein öffentliches Sommerfest an diesen zwei Standorten:

Walsrode Albert-Einstein-Str. 7

Munster Speckenmoor 32

Kammolch, Kiebitz, Wiedervernässung

Projekt „Ökologische Station Aller-Böhme“: Ein arbeitsreiches erstes Jahr für Naturschutzstiftung

WALSRODE. Seit Januar 2023 ist die Naturschutzstiftung Heidekreis mit dem Projekt „Ökologische Station Aller-Böhme“ als eine von insgesamt 34 Stationen in Niedersachsen tätig. Sie hat die Aufgabe übernommen, die Schutzgebiete der Aller und Böhme sowie deren Nebengewässer natur-schutzfachlich zu betreuen und zu entwickeln. „Wir konnten im ersten Jahr bereits mehrere Maßnahmen erfolgreich umsetzen“, freut sich Landschaftswissenschaftlerin Maria Müller. Dabei war hilfreich, dass die Station auf bestehende Strukturen und Planungen aus vorherigen Projekten der Naturschutzstiftung Heidekreis zurückgreifen konnte. Um das 14.000 Hektar große Gebiet, das sich über die Aller- sowie Böhmeaue und deren Nebenflüsse erstreckt, bestmöglich zu betreuen, hat die Naturschutzstiftung ein zentral im Gebiet liegendes Projektbüro eingerichtet, das sich im Kloster Walsrode befindet.

Die Maßnahmenplanungen der Station orientieren sich an den Managementplänen der FFH-Gebiete. Dort finden sich die Hinweise auf Lebensräume, Biotoptypen und Arten, die besonders wertvoll für die Gebiete sind und bei denen der Handlungsdruck hoch ist. Dazu gehört bei-

spielsweise die Wiederherstellung von mesophilem, artenreichem Grünland. Dort wurden über die Station im Vorjahr 13 Hektar Grünland dauerhaft extensiviert.

Doch der Erhaltungszustand vieler Arten und Biotope in den FFH-Gebieten sei nicht ausreichend und die Palette an nötigen Maßnahmen umfangreich. So wurden 2023 beispielsweise Erfassungen des Kammolchs im Allertal in verschiedenen Stillgewässern vorgenommen, mögliche Brückenquerungen für den Fischotter an der Böhme geplant, mehrere Gelegenheitsmaßnahmen für

den Kiebitz mit örtlichen Landwirten und ehrenamtlichen Helfern begleitet sowie Netzfänge von Fledermäusen des Großen Mausohrs und der Bechsteinfledermaus an der Ahldener Schlenke initiiert. Für diese und andere Arten müssen nun weiter die Lebensräume optimiert werden, so die Naturschutzstiftung.

Darüber hinaus sind im ersten Jahr auch langfristige Projekte wie beispielsweise die Renaturierung und Wiedervernässung des Dorfmarker Moors begonnen worden, was auf Initiative des Vereins Klimaschutz Heidekreis stattfand. Dieser Prozess werde

noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

An den Ufern der Fließgewässer sollen Hochstaudenfluren und Auwälder vermehrt werden. Dazu wurden bereits verschiedene potenzielle Flächen gesichtet und erste Maßnahmen entwickelt. Die Naturschutzstiftung Heidekreis arbeitet dafür bereits mit Förstern der Landwirtschaftskammer zusammen. Ebenfalls notwendig dafür ist auch die enge Kooperation mit den Unterhaltungsverbänden. „Die Entwicklung der Ufer muss ja auch in die Abfluss- und Pflegekonzepte der Gewässer passen“, bemerkt Timo Mahlmann.

Ein langjähriges Projekt, die „Entschlammung“ der Alten Leine bei Grethem wurde abgeschlossen. Darüber freut sich besonders Timo Mahlmann, der diese Maßnahme bereits im Projekt „Gebietsmanagement Allerniederung“ begleitet hat. Insbesondere das Thema Wasserrückhalt und Stillgewässerrenaturierungen werde in den kommenden Jahren weiter eine große Rolle spielen.

Wer sich für die Arbeit der Ökologischen Station und der Naturschutzstiftung Heidekreis interessiert, findet den Jahresrückblick für das Jahr 2023 auf der Homepage der Naturschutzstiftung Heidekreis.



Der Erhaltungszustand vieler Arten und Biotope ist nicht ausreichend; Timo Mahlmann bei der Erfassung des Kammolchs im Allertal. **Foto: Naturschutzstiftung Heidekreis**

Bewerben für ein FÖJ bei den Landesforsten

Drei Plätze in Oerrel und Unterlüß

MUNSTER. Die zu den Niedersächsischen Landesforsten gehörenden Forstämter Unterlüß und Oerrel sind mit ihrem Waldpädagogikzentrum Osteheide (WPZ) anerkannte Einsatzstelle für Teilnehmende des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ). Beide Einsatzstellen suchen noch Teilnehmende am FÖJ und können noch bis zu drei Plätze vergeben.

Die zu WPZ Osteheide gehörenden Häuser Siedenhof in Unterlüß und Oerrel bei Munster sind mit Unterkunftsmöglichkeiten für bis zu 36 Personen ausgestattet. Dort werden mehrtägige erlebnis- und handlungsorientierte Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche angeboten. Der Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich der Umweltbildung und der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Waldökologie und Forstwirtschaft. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Mitbetreuung von Schulklassen im Jugendwald Einsatz, die Mitwirkung beziehungsweise teil-

weise eigenständige Organisation von Walderlebnisangeboten und viele weitere spannende Tätigkeiten. Neben den Aufgaben in den Einsatzstellen sind im FÖJ-Jahr fünf Seminare integriert, die von der Norddeutschen Naturschutzakademie organisiert werden. Darüber hinaus haben die Teilnehmenden am FÖJ die Möglichkeit, während ihres Einsatzes eine Projektarbeit umzusetzen.

Wichtige Voraussetzung für ein freiwilliges Jahr im WPZ Osteheide ist ein Führerschein und die Volljährigkeit. Unterkünfte stehen im Haus Oerrel zur Verfügung. Alle FÖJ-Teilnehmenden sind sozialversichert und erhalten ein monatliches Taschengeld. Wenn Unterbringung und Verpflegung nicht gegeben ist, gibt es ein etwas höheres Taschengeld.

Alle wichtigen Informationen rund um das FÖJ und zur Bewerbung finden sich auf der Website unter www.nna.niedersachsen.de/foej.

Anzeige

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 01.07. - 06.07.24

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

<p>Herforder Pils o. Export Kasten = 27 x 0,33 l (1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">9.99</p>	<p>Herrenhäuser Premium Pilsener Kasten = 30 x 0,33 l (1 l = € 1,11) zzgl. € 3,90 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">10.99</p>	<p>Warsteiner versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">10.99</p> <p>2 Kästen kaufen = 1 x Sixpack Natur Radler gratis! zzgl. Pfand</p>	<p>Dithmarscher Bügel versch. Sorten Kasten = 20 x 0,33 l (1 l = € 1,67) zzgl. € 4,50 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">10.99</p>
<p>Beck's Bier versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,20/1,51) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">11.99</p> <p>Vorteilpreis 10.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,10/1,39)</p>	<p>Haribo Stückartikel versch. Sorten je 1050 g - 1350 g Dose (1 kg = € ab 4,93)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">6.66</p>	<p>Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,75 l (1 l = € 0,55) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">4.99</p> <p>Glasflaschen</p>	<p>Extaler Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,37) zzgl. € 4,50 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">4.49</p>
<p>Jägermeister Kräuterlikör o. Scharf 35% Vol. / 33% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 15,70)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">10.99</p> <p>+ 50 DC-Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 10,49</p>	<p>Strohmann Weizenkorn o. Kräuterlikör 32% / 30% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 7,13)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">4.99</p>	<p>Wodka Gorbatschow versch. Sorten 37,5% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 9,27)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">6.49</p>	<p>Ballantine's Finest 40% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 15,70)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">10.99</p>

Irtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 27/24

Umfrage der Woche

Wie viel Sonne darf es bei Ihnen sein?

Nach einem langen, nassen und kalten Winter ist er da – der Sommer! Barfuß laufen, Eis essen, kühle Drinks trinken, Grillen, Schwimmen im Baggersee und alles, was an heißen Tagen dazu gehört, ist nun möglich. In den kommenden Wochen ist weiterhin mit Hitzeperioden zu rechnen. Doch wo viel Sonne, da auch viel Schatten. Die direkte Sonneneinstrahlung kann auch zu gesundheitlichen Belastungen und Schäden führen. Manche Personengruppen, wie Kinder oder ältere Menschen, sollten besonders geschützt werden. Überhitzung kann zu einer Überlastung des Kreislaufs führen. Gerade wenn auch die Nächte heiß sind und der Körper sich zu keinem Tageszeitpunkt abkühlen

konnte, wird der Kreislauf stark beansprucht. Auch die direkte Sonneneinstrahlung ist natürlich gefährlich.

Bei einem Hitzschlag nimmt der Körper mehr Wärme auf, als er abgeben kann. Die Körpertemperatur steigt, die Symptome sind Schwindel, Schläfrigkeit, Verwirrtheit, Krämpfe, heiße, rote, trockene Haut. Bei einem

Sonnenstich wird durch längere, direkte Sonneneinstrahlung auf dem Kopf die Hirnhaut gereizt. Folgen sind Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, ein geröteter, heißer Kopf, Bewusstseinsstörungen oder ein Tinnitus. In beiden Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden, da eine hohe gesundheitliche Gefahr besteht.

UV-Strahlung stellt darüber hinaus dauerhaft ein Risiko dar. Daher sollte man gut aufpassen. Am besten passt man sich den Tagesablauf der Hitze an und meidet die Mittagssonne sowie körperliche Belastung und Sport. Ausreichend trinken, auch wenn man keinen Durst hat, Alkohol und viel Zucker meiden.

Florian Pröhl
mit Jaron

Dorfmark

Wir halten uns eher im Haus auf. Die Kinder mit ihrer jungen Haut gehören nicht in die direkte Sonne. Wir haben einen Pavillon und einen Sonnenschirm aufgebaut und darunter ein Planschbecken aufgestellt.

Dort können die Kinder planschen, und wir kühlen unsere Füße darin ab. Eisessen gehört natürlich auch dazu. Doch wir essen bei den hohen Temperaturen eher viel Salat oder etwas Frisches.

Christian Ludewig
mit Marit und Nora

Ahlden

Wir haben die Möglichkeit, uns im Garten abzukühlen.

Wir sind gerade in einer Umbauphase, daher hat jedes Kind seinen eigenen Maurerkübel. Darin können sie prima unter dem Pavillon planschen. Es ist praktisch, nicht viel Aufwand, und sie können das Wasser auch zum Spielen verwenden. Dass der Sommer nun da ist, freut mich. Doch mir reichen 25 Grad, mehr brauche ich nicht. Bei uns



gibt es immer Eis im Gefrierfach. Wir haben jüngst ein Haus mit perfekt angelegten Garten – 1400 Quadratmeter – gekauft. Das ist unser Ruhepool.

Michael Windisch

Hämelsee

Ich möchte immer in die Sonne! Ich komme aus Kalifornien. Da ist es im Sommer 35 bis 40 Grad heiß. Deshalb bin ich im Sommer lieber hier in Deutschland und im Winter in Kalifornien. Auf den Hügeln in San Francisco liegt im Winter nur alle paar Jahr mal Schnee, und es wird in der Nacht höchstens mal null Grad kalt. Ich freue mich auch auf den Regen, weil er wichtig ist. Aber mein Gefühl sagt „Sonne“. Hier ist es immer nur ein paar Tage um die 35



Grad heiß, in Kalifornien fast immer. Kalter Eistee, im Schatten mit Freunden sitzen und Gitarre spielen – das mache ich bei Hitze.

Michael
Stoob

Buchholz

Sonne ist gut, aber es ist auch gut, wenn Wasser da ist. Wir wohnen an der Aller und haben vier Monate Wasser abgepumpt. Die Sonne ist natürlich schön, besonders für die Kinder, die jetzt Ferien haben. Wir haben einen schönen Baggersee direkt in Buchholz.

Ich vermeide die direkte Sonne, aber bei der Gartenarbeit ist das nicht im-



mer möglich. Ich mag es auch nicht, wenn es nachts so warm ist.

Timo
Mika

Rethem

Mehr Sonne! Es war lange genug dunkel und nass. Wasser hatten wir auch genug! Ich bin blond und habe Sommersprossen, von daher werde ich erst rot und dann wieder weiß. Doch trotzdem mag ich die Sonne sehr. Ich nehme immer LSF 50 und trage T-Shirt und ein Cap, um mich zu schützen. Wir haben sehr viele Apfelbäume. Die Äpfel bringen



wir zum Mosten. Daher gibt es für uns nichts Erfrischenderes als eisgekühlte Apfelsaftschorle.

Margit Bäsman

Walsrode

Bei mir bitte nicht so viel Sonne, aber mein Mann kann sie gut vertragen. Den rund 1000 Quadratmeter großen Garten muss ich umso mehr gießen. Da komme ich mit der Arbeit nicht nach. Ich suche mir immer entsprechend Arbeit im Schatten. Ich gieße in der Früh oder wenn die Sonne abends nicht mehr so heftig ist. Außerdem muss ich auch bei der Hitze kochen und auch backen, mein Mann erledigt dafür die Einkäufe.



Man sollte es einfach ruhiger angehen lassen. Wir haben es schön, aber genießen es viel zu wenig.

Anzeige

Ankommen + Erleben!

Verkehrsgemeinschaft Heidekreis
Mitten in Niedersachsen – mitten im Leben.

Aller-Leine-Tal

Erlebnisbus

im Juli und August am Samstag/Sonntag + an jedem Tag während der Sommerferien

Nutzen Sie unser **KOSTENFREIES** Angebot in Hodenhagen Serengeti-Park Eickeloh Hademsdorf Schwarmstedt Essel

Hodenhagen Grundschule
Hodenhagen Bahnhof
Hodenhagen Gutshof
Eickeloh Am Schulhof
Hademsdorf Ortsmitte
Essel Bothmerscher Weg
Schwarmstedt Bahnhof

SERENGETI PARK HODENHAGEN
Hotel Heide Kröpke Wellness in der Lüneburger Heide

Infos zum Fahrplan:

oder telefonisch: Verkehrsgemeinschaft Heidekreis 05191 984836



Das Duo Amalia besteht aus Katja Hoder-Kranz und Sebastian Kranz.

Foto: Sommerserenade

Duo Amalia spielt „Barock bis Pop“

BAD FALLINGBOSTEL. Am Mittwoch, 3. Juli, wird das „Duo Amalia“ bei der Sommerserenade in der evangelischen Kirche in Bad Fallingbostal von 20 bis 21 Uhr auftreten. Die beiden Musiker begegneten sich bereits während ihres Studiums an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“. Sie gründeten das Duo Amalia im Jahr 2000 und konzertieren seitdem regelmäßig in ganz Deutschland.

Der Name „Duo Amalia“ ist auf Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach und Anna Amalia von Preußen zurückzuführen, beide waren Kunstförderinnen im 18. Jahrhundert in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Die beiden Anna Amalias spannen also den Bogen zwischen Weimar und dem Harz, wo das Duo inzwischen lebt und arbeitet. Die Kombination beider Instrumente bietet eine außergewöhnliche Klangästhetik und hat zahlreiche Komponisten angeregt, für diese Besetzung zu schreiben. Das umfangreiche Repertoire des Duos umfasst Originalwerke sowie auch eigene Bearbeitungen aus Barock, Klassik, Romantik und der Moderne. Die Kritik hebt besonders die frische Interpretation, die Virtuosität und die Klangfarbenvielfalt des Duos hervor.

Katja Hoder-Kranz studierte Gitarre an der Hochschule für Musik Franz Liszt und schloss 2003 ihr Musikstudium mit dem Konzertexamen ab. Ihr solistisches Repertoire umfasst Werke von der Renaissance bis zur Moderne. Neben ihrer Konzerttätigkeit liegt ihr die Vermittlung von Musik sehr am Herzen. Sie ist Autorin mehrerer Lehrwerke zum Erlernen des Gitarrenspiels.

Sebastian Kranz entdeckte schon sehr früh seine Leidenschaft zur Musik. Er studierte Querflöte an den Musikhochschulen in Würzburg und Weimar. Im Sommer 2000 schloss er sein Musikstudium mit Auszeichnung ab. Seit 2001 ist Sebastian Kranz Soloflötist der Harzer Sinfoniker.

Die Sommerserenade bietet die Gelegenheit, außergewöhnliche Musiker vor Ort in Bad Fallingbostal kennenzulernen. Wie gewohnt, wird im Anschluss zu einem Sekttempfang auf dem Kirchberg eingeladen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Mischung aus Weltmusik und Folk

Konzert von Singer-Songwriter Simon Hudson in der Ostenholzer Kirche

OSTENHOLZ. Simon Hudson ist ein Singer-Songwriter, dessen Musik eine faszinierende Mischung aus Weltmusik und Folk mit Einflüssen wie Carlinhos Brown, The Cat Empire, Jose Gonzalez, Neil Finn und Paul Simon verbindet. Er lebt in Melbourne und tourte durch Europa, Lateinamerika und Australien. Am heutigen Sonntag, 30. Juni, ist er ab 20 Uhr in der Kirche Ostenholz zu Gast.

Schon sein Crowd-Funded-Debütalbum „Earthman“ wurde weltweit auf dem deutschen Label „Songs and Whispers“ veröffentlicht, darunter drei Singles. „Earthman“ hat der Sänger in Zeiten geschaffen, in denen er seinen Platz in der Welt untersuchte. Jeder könne in diesen Liedern etwas Kraftvolles und Wahres finden, das sich mit Liebe, Freundschaft, Hoffnung, Hingabe und Zärtlichkeit befasst, so Simon Hudson. Seine EP „Time And Space“ (2012) ist ein bemerkenswertes Beispiel für geschicktes Songwriting, süchtig machende Roots-Rhythmen und ehrliche Lyrik, so die Kritiker. Zu seinen fünf internationalen Tourneen von 2014 bis 2019 gehörten Auftritte bei europäischen Sommerfestivals.

„Islands“ ist sein drittes Album. Der Titel ist Programm, denn es wurde



„Aguas Profundas“ ist die vierte Veröffentlichung des Sängers Simon Hudson und wird seit Juni 2023 weltweit veröffentlicht. Der portugiesische Titel bedeutet übersetzt „Tiefes Wasser“.

Foto: Kirche Ostenholz

während mehrerer Reisen von Simon Hudson auf den verschiedensten Inseln geschrieben. Das Gefühl, sich wie ein Segler ins Ungeheure treiben zu lassen, sei eine der Inspirationen für die EP gewesen. Die Musik ist ein Mix aus Roots, Latin und Folk, der sich leichtfüßig zwischen Samba, Bossa Nova, anste-

ckendem Timabala, bewegendem Folk Baladen und ein bisschen klassischem 70er Funk bewegt.

„Aguas Profundas“ ist die vierte Veröffentlichung des Musikers aus Australien seit Juni 2023. Mit dem Namen „Aguas Profundas“, was auf Portugiesisch „Tiefes Wasser“ bedeutet, ist Simon mit die-

sem Album an einem tiefen und grundlegenden Ort angekommen. Die Lieder wurden alle während der Abriegelung durch die Coronavirus-Pandemie geschrieben. Simon Hudson erlebte die tiefe Freude, zu heiraten und seinen Sohn auf die Welt kommen zu sehen. „Aguas Profundas“ wurde Anfang 2023 mit

Hudsons Band aufgenommen. Es ist eine faszinierende Mischung aus Roots, Pop, Soul und Latin, die die Punkte der musikalischen Einflüsse dieses faszinierenden Songwriters miteinander verbindet.

Der Eintritt zum Konzert in der Ostenholzer Kirche ist frei, Spenden sind willkommen.



„Weasley“ im Innenhof

Der talentierte Musiker Marne Büch kehrt mit seinem Solo-Projekt „Weasley“ zurück und tritt am Freitag, 5. Juli, im Innenhof des Kulturzentrums „mittendrin“ in Walsrode auf. Er verzaubert das Publikum mit einer einzigartigen Mischung aus Singer-Songwriter-Musik und Indiefolk.

Weasley ist bekannt für seine Fähigkeit, Genre Grenzen zu überwinden und eine Atmosphäre zu schaffen, die das Publikum in den Bann zieht. Kartenreservierungen sind ab sofort online unter info@mittendrin-walsrode.de möglich. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr.

Foto: mittendrin

„Strings on Wings“ bei der Matinée

BAD FALLINGBOSTEL. Bei „Matinée im Park“ am heutigen Sonntag, 30. Juni, sind von 11 bis 12 Uhr „Strings on Wings“ im Musikpavillon in Bad Fallingbostal zu Gast. „Strings on Wings“ ist eine Band mit renommierten Musikern aus Walsrode und Umgebung.

Peter Hokema (Mandoline, Geige, Gesang), Steve Wieters (Gitarren, Gesang), Jörg Wreden (Bass, Bassgitarre), Toni Danner (Cajon, Schlagzeug) und Ralf Rodewald

(Gesang, Gitarre) haben nicht nur jede Menge Bühnenerfahrung und Spaß an ihren Auftritten, sondern überzeugen auch mit ganz unterschiedlichen Stilrichtungen. Etwa 80 Songs – von irischen Jigs und Reels, Jazz Standards, Brasilianischen Choros über Country, Bluegrass, südamerikanische Rhythmen, Reggae und Blues Rock bis hin zu Pop-Klassikern, Gipsy Jazz und fast vergessenen Melodien – haben sie in ihrem Repertoire.

Anzeige

Hammer

Wir schließen!
RÄUMUNGSVERKAUF
Vom 20.06. bis 27.07.2024

WALSRODE
Rudolf-Diesel-Straße 1

Bis zu
50%
auf alle im Markt
verfügbaren Waren.

29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1 • 05161 / 640644

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heimausstattung GmbH & Co. KG Ost, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica



Gesundheitstipp

Immunsystem

Der Feind kommt in Tröpfchen durch die Luft, wartet auf Händen und Türklinke auf Opfer. Doch die Polizei in unserem Körper, unser Immunsystem, ist auf der Hut und wehrt angreifende Viren, Bakterien und Pilze ab. Doch auch Irrläufer im Körper, wie Krebszellen, werden attackiert. Unser Immunsystem wehrt Tag für Tag Krankheitserreger ab, und ohne es wäre selbst eine Erkältung tödlich. Doch manchmal tricksen die Erreger das Immunsystem aus, dringen in den Körper ein und vermehren sich explosionsartig, und wir werden krank. Doch warum werden wir wieder gesund? In unserem Körper kämpft das Immunsystem für uns, meistens unbemerkt. Im Wesentlichen in zwei gestaffelten Reihen: mit der angeborenen Immunabwehr, sozusagen der „normalen“ Polizei, und der erworbenen Immunabwehr, dem „SEK“, dem Sondereinsatzkommando. Die angeborene Immunabwehr, mit auf den Feind maßgeschneiderten Waffen, doch ihre Aktivierung dauert wesentlich länger. Wir können jedoch schon viel früher unser Immun-



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

system aktiv unterstützen. Aus dem physiotherapeutischen Bereich, also der Behandlung mit pflanzlichen Wirkstoffen, haben die Echinacea-Präparate einen festen Platz in der Prävention von Krankheiten. Sport hat eine unglaubliche Menge an gesundheitlichen Vorteilen, auch was die Stärkung des Immunsystems betrifft. Es kommt aber darauf an, welchen Sport ich betreibe. Sport an der frischen Luft hat schon wegen der besseren Luftfeuchtigkeit Vorteile, auch ist der Abstand zu anderen Sportlern größer. Hochintensive Belastungen sind problematisch. Die NK-Zellen, die sogenannten Natural Killer Cells, sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Immunsystems. Ihre Zahl sinkt nach Spitzenbelastungen für mehrere Stunden ab.



Teilnehmer der Kreismeisterschaft.

Foto: Kreisschützenverband Fallingbostal

Kreismeisterschaft der Bogenschützen

Insgesamt 26 Schützen der Vereine TV Jahn Walsrode, SV Essel, SK Dorfmark und SV Hope dabei

BAD FALLINGBOSTEL. Passend zum meteorologischen Sommeranfang fand die Kreismeisterschaft der Bogenschützen statt, ausgerichtet vom Kreisschützenverband Fallingbostal auf der – auch in diesem Jahr – vom TV Jahn zur Verfügung gestellten Außenanlage. Bogenreferentin Claudia Riese freute sich über die rege Teilnahme von insgesamt 26 Schützen der Vereine TV Jahn Walsrode, SV Essel, SK Dorfmark und SV Hope: „Es war ein toller und fairer Wettkampf. Bogenschießen ist nicht mehr eine Randsparte, sondern erfreut sich großer Beliebtheit.“

Die Vereine TV Jahn Walsrode und SV Hope waren jeweils mit neun Schützen angetreten, der SK Dorfmark nahm mit fünf Schützen und der SV Essel mit drei Vereinsmitgliedern teil. Geschossen wurde in 15 Wettkampfgruppen, die nach Art des Bogens, Alter und Geschlecht aufgeteilt sind, mit jeweils zwei Pässen zu je sechs Pfeilen, also pro Teilnehmer 72 Schüsse.

In der Gruppe der Recurve-Schützen gewann der TV Jahn Walsrode sechs Kreismeistertitel und zwei Vizemeistertitel und konnte damit sein gutes Ergebnis aus dem Vorjahr noch verbessern. Auch der SK Dorfmark sicherte sich in dieser Gruppe

drei Kreismeistertitel und einen Vizemeistertitel.

Mirko Eichler (SK Dorfmark) sicherte sich den Meistertitel in der Gruppe der Herren. In der Gruppe der etwas älteren Master verteidigte Jürgen Schneider (TV Jahn Walsrode) seinen Kreismeistertitel, Mario Schöler (SK Dorfmark) sicherte sich den Vizemeistertitel. Er war bei der Kreismeisterschaft 2022 Dritter geworden. Auch den Seniorentitel schossen die Mitglieder+ des TV Jahn unter sich aus. Den Kreismeistertitel gewann – wie in den Vorjahren – erneut Joachim Hohls (TV Jahn Walsrode) In der Gruppe Seniorinnen verteidigte Gudrun Wiechers (TV Jahn Walsrode) den Kreismeistertitel. Als jüngste Teilnehmer bei den Recurve-Schützen gewannen Florentine Jahn (SK Dorfmark) und Fenna Müller (TV Jahn Walsrode) die Kreismeister der Schülerklassen und Mateo Mierck (TV Jahn Walsrode) den Titel bei den Junioren.

In der Wettkampfgruppe Recurve/Blank Jugend gewann Malik Tabak (TV Jahn Walsrode) den Kreismeistertitel, dicht gefolgt von Benjamin Sohn (TV Jahn Walsrode) auf dem zweiten Platz. Bei den Junioren/Erwachsenen schoss sich Wolfgang Holert (SK Dorfmark) auf den ersten Platz, Benjamin

Wutzke (TV Jahn Walsrode) sicherte sich den Vizemeistertitel.

Bei den Compound-Schützen war der Wettkampf ausgeglichener, der SV Essel und SV Hope holten jeweils drei Kreismeistertitel.

In der Wettkampfgruppe Herren/Master gewann Michael Tiele (SV Essel) in einem knappen Duell den ersten Platz, mit einer knappen Punktedifferenz zum Zweitplatzierten Axel Pralle (SV Essel). Michael Tiele setzt seine Erfolgsserie damit fort, im vergangenen Jahr hatte er ebenfalls den Kreismeistertitel gewonnen.

Der Vizemeister des Vorjahres, Joseph-David McAleenan (SV Essel), trat dieses Jahr in der Altersgruppe Senioren an und gewann den Kreismeistertitel – auch hier in einem knappen Duell von nur elf Punkten Differenz zum Vizemeister Wolfgang Schütz (SK Dorfmark), der im Vorjahr den ersten Platz gewann. Damit gewann der SV Essel auch die Mannschaftswertung bei den Compound/Herren-Schützen.

In der Wettkampfgruppe der Compound Master weiblich verteidigte Claudia Riese (SV Hope) ihren Vorjahrestitel und bleibt Kreismeisterin. Sie musste das Turnier vorschießen, da sie am Turniertag als Kreisbogenrefe-

rentin den Wettkampf überwachte. Bei den Schülerinnen verteidigte Hanna-Lia Bürger (SV Hope) souverän ihren Kreismeistertitel, Benjamin Matti Oeler (SV Hope) sicherte sich in der Wettkampfgruppe Jugend den ersten Platz.

Bei den Blankbogen-Schützen gehen wiederum drei Kreismeistertitel an den SV Hope, der TV Jahn Walsrode konnte einen Titel verteidigen.

In der Wettkampfgruppe Jugend konnte Lara Kokołowski (SV Hope) nur den zweiten Platz sichern und verlor damit ihren Kreismeistertitel an Noah Deutsch (ebenfalls SV Hope) Bei den Schülern gewann Clara Deutsch (SV Hope) den ersten Platz, gefolgt von Jesse Steiner (SV Hope). Auch bei den Herren setzte sich der SV Hope durch, es gewann Oliver Steiner (SV Hope). In der Mastergruppe lieferten sich Olaf Seelig (TV Jahn Walsrode) und Holger Herbst (SV Hope) ein spannendes Duell, das Olaf Seelig knapp für sich entscheiden konnte und damit seinen Meistertitel verteidigen konnte. Holger Herbst hatte sich im Vorjahr auf den dritten Platz geschossen und konnte mit dem nun erzielten zweiten Platz seine Leistung noch einmal verbessern.

Naturkundliche Wanderung am Hüttensee

MEIBENDORF. Das Nabu Gut Sunder bietet am Sonntag, 6. Juli, von 10 bis 13 Uhr eine Führung am Hüttensee (Meißendorfer Teiche) an. Die Strecke beträgt sechs Kilometer. Die Teilnehmer können Wasservögel beobachten, mit Glück auch einen Seeadler. Wegen der Entfernungen sollten die

Teilnehmer möglichst ein Fernglas mitbringen. Treffen ist das Infohaus. Die Führung kostet für Erwachsene zehn Euro, für Nabu-Mitglieder sieben Euro.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter ☎ (05056) 970111 oder per E-Mail an info@nabugutsunder.de.



Großer Andrang beim Modellflugclub Walsrode

Groß war der Andrang beim Angebot des Modellflugclubs Walsrode im Ferienprogramm der Stadt Walsrode auf dem Modellflugplatz. Die Kinder zwischen neun und 13 Jahren bauten nach der Begrüßung durch Guntram Rösner unter Anleitung einen Holzflugleiter. Dabei galt es, gestanzte Holzteile aus einem Gitter zu brechen, die teilweise übrig gebliebenen Kanten mit Schleifpapier zu bearbeiten und die Einzelteile mit Klebstoff zu-

sammenzukleben. Danach musste mittels einer Schwerpunktwaage der Schwerpunkt mit der richtigen Menge Blei eingestellt werden. Die Belohnung folgte mit dem Erstflug, der zeigte, ob alles richtig gebaut wurde. Dies erkennt man daran, wie der Gleitwinkel ist, der sich in einem weiten Flug äußert. Im Anschluss ging es an den Flugsimulator, an dem die ersten gefahrlosen Versuche des ferngesteuerten Fliegens

probiert wurden. Im Anschluss durften die Kinder selbst fliegen. Dies erfolgt im sogenannten Lehrer-Schüler-Modus. Dabei hat der Schüler einen Sender in der Hand und der Fluglehrer einen weiteren. Diese sind miteinander verbunden, sodass der Lehrer jederzeit eingreifen kann, wenn es nötig ist. Weitere Informationen gibt es unter www.MFC-Walsrode.de.

Foto: Modellflugclub Walsrode



Neue Trikots für Germanias jüngsten Nachwuchs

Über neue Trikots freut sich die G-Jugend (U7) von Germania Walsrode. Das Walsroder Unternehmen Elektro Schultz sponsert dem jüngsten Fußballnachwuchs der Germanen die Sportbekleidung, die von Seniorchefin Marlies Schultz gemeinsam mit Geschäftsführerin Ilona Schultz und Mit-

arbeiter Stefan Schwaner übergeben wurde. Im Anschluss wurden die Trikots mit Begeisterung beim Training eingeweiht (Training immer montags von 15.30 bis 16.30 Uhr, Sportplatz am Schulzentrum). Zum Ende fand der Saisonabschluss statt. Dabei spielten die Bambini gegen die El-

tern, danach wurde gemeinsam Eis gegessen. Das Bild zeigt die Mannschaft mit (von rechts) Timo Wemme (Trainer U7), Tim Salzmann (nächste Saison Trainer U8), Stefan Schwaner, Ilona Schultz und Marlies Schultz (Seniorchefin).

Foto: Germania Walsrode



Führungsübergabe: Sven Ahlgrim (links) und Sebastian Heller (rechts) übernehmen die Funktionen der Führung der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umwelt von Rainer Seebeck und Hans-Ullrich Baden (von links).
Fotos: Feuerwehr



Abdichten einer Leckage an einer Rohrleitung: Die Einsatzkräfte arbeiteten bei ihrer Übung auch in sogenannten Chemikalienschutzanzügen.

Langjährige Führung gibt Staffelstab weiter

Zum Abschied koordinierten die beiden Leiter der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umwelt noch einmal eine Übung in Hademstorf

HADEMSTORF. Der Austritt eines Gefahrstoffes aus einer Rohrleitung sowie mehrere Leckagen bei einem Stückgutunfall waren die Ausgangsszenarien für die Übung der Mitglieder der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umwelt im Heidekreis. Für die beiden Leiter Rainer Seebeck und Hans-Ullrich Baden war diese Ausbildungseinheit eine besondere: denn es

war ihr letzter Einsatz in dieser Funktion nach 18 Jahren. Nach dem Sammeln der einzelnen Fachzüge im Gewerbegebiet in Buchholz ging es zum Übungsobjekt, dem Tanklager Hodenhagen in Hademstorf. Nach einer kurzen Lageeinweisung wurden erste Einsatzkräfte mit sogenannten Chemikalienschutzanzügen ausgerüstet. In diesen

hermetisch von der Umwelt abriegelten gasdichten Anzügen ist es möglich, in Bereiche vorzugehen, die sonst aufgrund der Gefährdung durch austretende Chemikalien nicht betreten werden dürfen. Da diese Arbeit körperlich äußerst fordernd ist, können die einzelnen Einsatzkräfte nur sehr kurz in diesen Anzügen arbeiten. Nachdem ein erster

Trupp die Lage erkundet und bewertet sowie erste Proben des Gefahrstoffes entnommen hatte, wurden weitere Einsatzkräfte zur Schadensbeseitigung eingesetzt. Parallel dazu wurden die gezogenen Proben analysiert. Die Leckage an der Rohrleitung wurde mithilfe von Dichtkissen abgedichtet. Zeitgleich machten sich weitere Kräfte daran, das Stückgut auf der Wech-

selbrücke zu sortieren und auch dort letztlich die leckgeschlagenen Leitungen zu separieren. Im Anschluss an die Übung fand die offizielle Staffelstabübergabe der Leitung der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umwelt statt. Der bisherige Leiter Rainer Seebeck gab sein Amt an Sebastian Heller ab. Hans-Ullrich Baden, der bisher als Stellvertreter agierte, wird

durch Sven Ahlgrim abgelöst. Kreisbrandmeister Matthias Meyer würdigte die Arbeit der beiden langjährigen Leiter und übergab Ahlgrim, da er bei der Dienstversammlung der Kreisfeuerwehr verhindert war, die Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Leiter der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umwelt. Sebastian Heller wurde zum Hauptbrandmeister befördert.



SICHERN SIE IHR EIGENTUM

Moderne Sicherheitstechnik für Haus und Hof



Videoüberwachung

Was Eigentümer dazu wissen müssen

Eine Kamera am Hauseingang soll Einbrecher abschrecken. Oder vor Vandalismus schützen. Doch bevor Eigentümergeinschaften Kameras installieren, sollten sie sich über die Rechtslage genau erkundigen.

Bonn (dpa/tmn) - Wer eine Video-Anlage installieren will, darf damit nur das eigene Grundstück überwachen. Die Videoaufnahmen dürfen sich also nicht auf fremde Grundstücke, auf öffentliche Wege oder das Sondereigentum einzelner Eigentümer erstrecken. Darauf macht der Verbraucherschutzverband Wohnen im Eigentum (WiE) aufmerksam.

Präventionsmaßnahme gegen Einbrecher

Oft werden Video-Kameras am Hauseingang, in der Garage oder im Hausflur als abschreckende Maßnahme gegen Einbrecher oder Vandalismus montiert. Gehört eine Immobilie mehreren Eigentümern, kann die

Eigentümergeinschaft die bauliche Veränderung am Gemeinschaftseigentum theoretisch mit einfacher Mehrheit beschließen. Der Beschluss sollte sich jedoch nicht nur auf die technische Installation beziehen, sondern auch die Nutzungsregeln enthalten - also genau festlegen, wie die Anlage betrieben werden darf. Zudem wichtig: Die Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) müssen erfüllt werden.

Wann alle Eigentümer dafür aufkommen müssen

Die Experten empfehlen bei der Entscheidung alle Mitglieder der Eigentümergeinschaften einzubeziehen. Denn kommt der Beschluss mit einer doppelt qualifizierten Mehrheit zustande - also mit mehr als zwei Drittel der Stimmen und mindestens der Hälfte der Miteigentumsanteile, dann gilt: Die Kosten für die Installation und für den Betrieb der Anlage können auf alle Eigentümer verteilt werden. Ansonsten müssten nur die Eigentümer für die Anlage bezahlen, die der Installation zugestimmt haben.

Haus- oder Wohnungstür

So wird Ihre Haustür möglichst einbruchssicher

Uns und unsere Gäste hereinlassen, ungebetene Besucher draußen halten: Das ist die Aufgabe von Haus- und Wohnungstüren. Was brauchen sie, um sich wirklich vor Einbrechern zu schützen?

München (dpa/tmn) - Eine beklemmende Vorstellung: Man kommt nach Hause und bemerkt, dass Einbrecher es durch die Eingangstür in die heimischen vier Wände geschafft und sich dort bedient haben. Damit das Risiko für dieses Schreckensszenario möglichst niedrig ist, sollte die Haus- oder Wohnungstür möglichst guten Schutz vor Eindringlingen bieten. Doch dabei kommt es nicht nur auf ein stabiles Türschloss an. Um wirklichen Schutz zu bieten, müssen Türschlösser mit anderen Elementen zusammenwirken - mit Türblättern, Türrahmen, Türbändern, Beschlägen und Schließblechen. «Ein einbruchssicheres Schloss mit einem tollen Schließzylinder und dazugehörigem Schutzbeschlag nutzt nichts, wenn die Gegenseite der Tür, das Schließblech, nicht sauber verankert ist», sagt Josef Moosreiner. Er ist Tech-

nischer Rat beim Bayerischen Landeskriminalamt. Denn auch dann könnte eine Tür recht einfach aufgebrochen werden. Um herauszufinden, wo welche Maßnahmen sinnvoll sind,

können sich Privatpersonen an Beratungsstellen der Polizei wenden. Deren Experten zeigen dann vor Ort kostenlos Schwachstellen und mögliche Verbesserungen auf.



Foto: Rawf8 - stock.adobe.com

Clevere Sicherheitstechnik für Ihr Zuhause!

Sie möchten Ihr zu Hause oder Gewerbe mit Alarm- und Videoüberwachungstechnik schützen?

Wir schaffen individuelle Lösungen für Ihre Bedürfnisse!

Kontaktieren Sie uns unter www.huwer-esa.de oder Tel.: 05164 - 9999670



Elektrotechnik
HUWER
AUTOMATISIERUNG · ELEKTRO · BRANDSCHUTZ

NAGLER

www.tischlerei-nagler.de

Einbruchhemmende Produkte für Fenster und Balkontüren

Horststraße 16
29664 Walsrode
Mobil: 01 71/7 44 06 64
Tel.: 0 51 61/53 38

FENSTER · TÜREN · ROLLLÄDEN

- Beratung & Verkauf
- Reparaturen • Insektenschutz
- Individueller Innenausbau

MONTAGE-SERVICE UNTERHALT

Christian Unterhalt
Groß Eilstorf 71 · 29664 Walsrode
Tel.: 0172 - 992 66 45
E-Mail: c.unterhalt@montageservice-unterhalt.de
Internet: www.montageservice-unterhalt.de



WELLNESS- UND KURZREISEN VON DER SEE BIS IN DIE BERGE

Buchung unter: www.reisewell.de/wal
Hotline: 07931 96497-19 | Mo. - Fr. von 8 bis 18 Uhr

Veranstalter: AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18 | 97980 Bad Mergentheim



Attraktive Kinderpreise

BAD TABARZ / THÜRINGER WALD AKZENT HOTEL AM BURGHOLZ

REISEWELL VORTEILSPAKET:

- 2x Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen inklusive einem alkoholfreien Getränk
- Nutzung der Wellness- und Saunalandschaft mit Hallenbad, Trockensauna und Bio-Sauna
- Hotel ruhig am Waldrand gelegen

3 Tage
Kururlaub im
Thüringer Wald

EZ-Zuschlag ab 30 €

Anreise: täglich ab sofort bis 22.12.2024.

inkl. 2 ÜN / HP im DZ / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr.
WAL176571

ab **189,-** € p. P. im Doppelzimmer



SWINOJSCIE / POLNISCHE OSTSEE ALGA BALTIC RESORT

REISEWELL VORTEILSPAKET:

- 5x Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 5x 3-Gang-Mittagsmenü inklusive Salatbuffet
- 5x Abendbuffet
- 1x Kurpaket (1x medizinische Konsultation, 2 Kuranwendungen, 1x Wassergymnastik)
- Nutzung des Wellnessbereichs mit Schwimmbad, Erholungsbecken, Whirlpool
- Strand ca. 200 Meter entfernt

6 Tage
Erholungskur an
der polnischen
Ostseeküste

EZ-Zuschlag ab 100 €

Anreise: So./Di. ab sofort bis 17.12.2024.

inkl. 5 ÜN / VP im DZ / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr.
WAL170542

ab **239,-** € p. P. im Doppelzimmer



Attraktive Kinderpreise

MAGDEBURG / BÖRDE CLASSIK HOTEL MAGDEBURG

REISEWELL VORTEILSPAKET:

- 3x Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- Nutzung der Sauna
- gemütlicher Biergarten
- Hotelbar
- am südlichen Stadtrand im Grünen gelegen

4 Tage
Städtetrip
Magdeburg

EZ-Zuschlag ab 59 €

Anreise: donnerstags ab sofort bis 26.12.2024.

inkl. 3 ÜN / F im DZ / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr.
WAL171543

ab **159,-** € p. P. im Doppelzimmer

Eigene An- und Abreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine, Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der Angebote übernimmt.

Bitte beachten Sie: Es gelten die zu Ihrem Reiseterrain jeweils gültigen Regelungen.

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN

- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler

Parkett Partner Bodenbeläge & Bauelemente

Thomas Giesler
Ausstellung + Büro: Fahrenkamp 48
Tel. 0 51 61/ 60 95 36 29664 Walsrode

www.parkettpartner-walsrode.de



KRELINGER
HOLZWERKSTATT
EINBAUMÖBEL - KÜCHEN - BAUTISCHLEREI

Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krellinger-holzwerkstatt.de

Tel. 0 51 67 / 970-162

www.krellinger-holzwerkstatt.de



Jetzt fundamntfrei
Klinkern + Dämmen!

Gebr. Mekwinski Bauelemente GmbH
Tel. 05193/6701

Unter den Eichen 1 - 29643 Neuenkirchen

Garten

Baumstubbenfräsen

Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/ 8 02 76 87 Mobil 01 62/ 5 61 39 78

Baum- & Forstservice

Aribert Heidt e. K.
Tel. 051 64/ 80 20 56 oder 01 71/ 7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

www.baumservice-heidt.com

Häuser - Angebote

Immobilienbewertung kostenlos!

Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren! **Cohrs ImmobilienService, Vogteistraße 30. 29683 Bad Fallingb., Tel. 0 51 62/14 44**

Mietgesuche

Su. ruhige 2-Zi.-Whg. im EG in

Walsrode, bis 50 m², bis 500 € WM. ☎ 0174 / 4187490



Sauberes Wasser. Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich.

ihre Spende hilft!

www.drk.de

www.drk.de

Auto und Verkehr

HASSE

AUTOMOBILE
Ihr Partner, wenn es um das Auto geht!

EU Neuwagen

Gebrauchtwagen

KFZ & Reifenservice

www.hasse-automobile.de

Walsrode, Bergstr. 58

0 51 61 / 7 02 89 81

AU / HU

Bei uns Mo./Mi./Fr.

von 10-12 Uhr,

Di. ab 16 Uhr,

Do. ab 17 Uhr

BOSCH Service

Car-Service
Kfz-Zubehör
Anhängerverleih

Seit über 45 Jahren ...

und jeden Tag besser

AUTOZUBEHÖR

PLESSE

Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode

Rudolf-Diesel-Straße 1A

Tel. (05161) 9860-0 • Fax (05161) 9860-50

E-Mail: info@Plesse-Walsrode.de

Mazda

Original MAZDA-Ersatzteile - Wartung nach MAZDA-Vorgaben

Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke MAZDA unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

Ford

Hohmann

Autohaus mit Autovermietung

Otto-Hahn-Str. 7 • 29664 Walsrode

Tel. 0 51 61-60 08-0

Seat

Seat Ibiza 1,4, 75 PS, EZ 04/

05, TÜV neu, 178.700 km, Klima,

Alufelgen, Multifunktionslenkrad,

ABS, Servo, ZV, eFH, 1.880,- €.

☎ 0176 / 78725875

VW

VW Golf Plus Comfort., Bj. 3./

10, HU 08.25, graumet., 1,6 l,

Diesel 77 kW, gepfl. Garagenwagen,

180tkm, scheckheftgepflegt, viele Extras,

4700 € VB. ☎ 05164-1334

Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. Ankauf aller Fahrzeuge. Ersatzteilverkauf. Händler aus dem Heidekreis ☎ 0152-23483035

☎ 0152-23483035

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160

www.wm-aw.de

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

☎ 03944-36160

Ankäufe

Kaufe Altmotorrad, Moped oder Roller. Auch Unfall oder schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken. u. Bj. und Kfz-Werbung und Literatur. ☎ 05166 432 oder ☎ 01724346465

☎ 05166 432

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 01724346465

☎ 017

Stellenangebote



WERDE TEIL UNSERES TEAMS **JETZT BEWERBEN!**

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe aus dem Bereich Handwerk-Industrieservice.

Tiefbau Facharbeiter (m/w/d)
Gas-/Wasser-Rohrleitungsbau

Tiefbau Helfer (m/w/d)
Gas-/Wasser-Rohrleitungsbau

Weitere Informationen auf unserer Website www.ohlendorf.eu/jobs

Ohlendorf-Technik GmbH & Co. KG
29683 Bad Fallingbostel, Düşorner Straße 21
29690 Schwarmstedt, Maschstraße 6
jobs@ohlendorf.eu · www.ohlendorf.eu



Die Samtgemeinde Rethem (Aller) bietet ab sofort zwei Stellen:

Reinigungskraft (m/w/d)
Teilzeit, EG 2 TVöD, befristet für zwei Jahre, mit dem Ziel einer dauerhaften Beschäftigung, Ansprechperson: Björn Fahrenholz, Tel. 05165/9898-20

Gärtner (m/w/d) für gärtnerischen Tätigkeiten auf Friedhöfen und für Baumkontrollen
Vollzeit, max. EG 6 TVöD, befristet für ein Jahr, mit möglicher Verlängerung, Ansprechperson: Kevin Grochotzky, Tel. 05165/9898-14

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.rethem.de im Internet.

Bewerbungen bitte bis zum 14.07.2024 an personal@rethem.de oder an
Samtgemeinde Rethem (Aller), Personalwesen,
Lange Straße 4, 27336 Rethem (Aller).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Seniorenwohnpark Eckernworth

Sie suchen
eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem engagierten Team?

Sie möchten
im Tagdienst Teil- bzw. Vollzeit arbeiten
und sind

exam. Pflegefachkraft (m/w/d)
gerne auch als
Berufsanfänger/in
Wiedereinsteiger/in

Anerkennung, Wertschätzung und eine offene Gesprächskultur bilden für uns die Basis für ein gutes Miteinander

Darüberhinaus ermöglichen wir Ihnen

- flexible Arbeitszeitmodelle
- zusätzliche Urlaubstage (gestaffelt nach Firmenzugehörigkeit)
- Zuschläge für zusätzlich geleistete Dienste
- Firmenwagen zur privaten Nutzung
- Job Bike
- Kinderbetreuungsangebote über den ÜBV
- betriebl. Krankenversicherung (z. B. Zuschüsse zu Sehhilfen, Zahnersatz, ReHa Sport)
- Fort- und Weiterbildungen auch als e-learning Angebote
- betriebl. Altersvorsorge

Oskar-Wolff-Str. 14 • 29664 Walsrode • ☎ 0 51 61- 97 50
info@swe-walsrode.de



Die **Stadt Bad Fallingbostel** sucht Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt als

Raumpfleger*in (m/w/d)
zur Vertretung der Stammkräfte bei Urlaub und Krankheit

unbefristet mit 9,75 Std./wö. und einer Vergütung nach Entgeltgruppe 1 TVöD (VKA).

Mehr Informationen unter dem nebenstehenden QR-Code oder unter www.badfallingbostel.de/stellenausschreibungen.

ZUSTELLER
gesucht (m/w/d)



JETZT BEWERBEN!



Für die Verteilung des Wochenspiegel am Donnerstag.

karriere.wz-net.de/zusteller
Tel. 0 51 61 / 60 05 - 48 · vertrieb@wz-net.de

Walsroder Zeitung

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zu sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

» **PTA** (Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in) (m/w/d)

» **Reha-Fachberater/in** (m/w/d)
und / oder
Orthopädietechniker/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Bewerbung bitte an:
Dr. Rainer Stockmann,
Bahnhofstraße 13, 29693 Hodenhagen
Tel. 0 51 64 / 9 11 33
loewen.apotheke.hodenhagen@t-online.de




WIR SUCHEN ZU SOFORT
STELLVERTRETENDE
PFLEGEDIENSTLEITUNG
EX. ALTENPFLEGER ODER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER W/M/D IN TEILZEIT

SIE ERWARTEN:
ein sicherer Arbeitsplatz in einer gemeinnützigen Organisation mit wertschätzender Unternehmenskultur, Vergütung nach TVöD, überbetriebliche Zulagen, 30 Tage Urlaub, familienfreundliche Arbeitszeiten, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebsrat.

IHRE AUFGABEN:
Weiterentwicklung, Begleitung und individuelle Förderung Ihrer Mitarbeiter*innen sowie die Sicherstellung ihrer Arbeitszufriedenheit. Steuerung der Pflege- und Betreuungsprozesse unter Einbeziehung fachlicher, gesetzlicher, wirtschaftlicher sowie qualitätsrelevanter Aspekte, Personaleinsatzplanung, Organisation der Pflegeeinsätze sowie Planung, Umsetzung und Optimierung von Arbeitsabläufen

SIE BRINGEN MIT:
eine abgeschlossene Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegekraft wäre wünschenswert, hohe Sozialkompetenz im Umgang mit Mitarbeiter*innen, Kunden*innen und deren Angehörigen, wirtschaftliches Denken und die Bereitschaft Entscheidungen zu treffen, Organisationsgeschick und eine zielorientierte Arbeitsweise

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
PARITÄTISCHE STIFTUNG HEIDEKREIS gGMBH
Geschäftsführerin Mandy Scheffler
Mail: scheffler@sozialstation-heidekreis.de
Mobil 0173 685 0235
www.paritaetische-stiftung-hk.de



Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Wir suchen
für die Verteilung des



samstags/sonntags
Zeitungszusteller
(m/w/d) ab 14 Jahren

in Eickeloh & Buchholz

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 51 61/60 05 49

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de



#teamseenotretter

bwbeleidung

Wir sind der **Bekleidungsdienstleister** der Bundeswehr. Wir suchen Sie - unbefristet - in Vollzeit für unser **neues Logistikzentrum** in Walsrode als:

Mitarbeiter Lager (w/m/d)

Aufgaben u.a.: Entladung von LKWs, Warenannahme, Wareneingangsbearbeitung und -kontrolle, inklusive Vollzähligkeitsprüfung, Weitertransport und Einlagerung, Kommissionierung, Konsolidierung und Bereitstellung von Kundenaufträgen, Durchführung interner Warenbewegungen und permanenter Bestandsüberprüfungen, Unterstützung bei Inventuren sowie weiteren Sonderaufgaben

Profil: abgeschlossene Ausbildung, einschlägige Berufserfahrung (Logistikbereich oder Warenlager), Führerschein Flurförderfahrzeuge („Staplerschein“) erforderlich, EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Bei Interesse schicken Sie Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Kündigungsfrist, Gehaltsvorstellung, Arbeits- und Schulzeugnis) an: bewerbungnord@bwbm.de, Stichwort: **Mitarbeiter Lager (w/m/d) Walsrode**, Frau Morgenschweis, Tel: 02203-9128-467.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen begrüßen wir ausdrücklich.
Weitere Infos unter: www.bwbm.de/karriere/stellenangebote

Als hätte die Legende niemals Pause gehabt

Alfa Romeo besticht mit Giulia Super Sport kompromisslos sportlich

FRANKFURT. „Es sind nur noch wenig Exemplare zu haben“, was Pressechefin Dorothea Knell von Alfa Romeo verkündet, als würde es um Eintrittskarten für ein Konzert von Bruce Springsteen gehen. Die Rede ist aber von Fahrzeugen aus der Hightech-Schmiede des legendären Herstellers Alfa

tor mit Bi-Turbo Unterstützung bringt es auf beachtliche 382 kW oder 520 PS. Das sind erst einmal beeindruckende Werte auf dem Papier.

Viel imposanter vermittelt die Giulia dann ihre Kraft an die Insassen, wenn sie mit ihnen die Fahrt aufnimmt. Ein roter Zündknopf



Gerade einmal 175 Modelle des Giulia Quadrifoglio Super Sport sind im Werk zwischen Rom und Neapel vom Band gelaufen. Mehr werden es auch nicht. So wundert es nicht, dass nur noch knapp über ein Dutzend Sportler mit 520 Pferdestärken zu haben sind. Auch der Preis von 97.500 Euro hat die Fans nicht abschrecken können. Das formschöne Kunstwerk auf vier Rädern lässt spätestens bei seiner Höchstgeschwindigkeit von 308 km/h die Herzen der Insassen höher schlagen.

Das dieses kompromisslose Sportmodell bei dieser Leistung satt auf der Straße beherrschbar bleibt, liegt an der ausgefeilten Fahrwerkstechnik, die eine Giulia selbst mit Highspeed in der Spur behält. Der 2,9-Liter-Hubraum fassende V6-Mo-

tor mit Bi-Turbo Unterstützung bringt es auf beachtliche 382 kW oder 520 PS. Das sind erst einmal beeindruckende Werte auf dem Papier. Viel imposanter vermittelt die Giulia dann ihre Kraft an die Insassen, wenn sie mit ihnen die Fahrt aufnimmt. Ein roter Zündknopf im Lenkrad signalisiert schon über die Farbe, dass es hier nicht um ein zahmes Exemplar des Automobilbaus geht. Die Akrapovic-Abgasanlage aus Titan erklimmt in sonorer Weise die Tonleiter, die Sportwagenfans zum Staunen bringt. Eine Fülle von Kohlefaser-Elementen summiert sich zu einer außergewöhnlichen

Einheit eines neuen Designs, das ausschließlich den Super-Sport-Modellen vorbehalten bleibt. Dazu gehört auch das vierblättrige Kleeblatt auf schwarzem Untergrund – symbolisierend für die Außergewöhnlichkeit.

Auf renntauglichem Untergrund zeigt dann die Spitzen-Giulia ihre Fähigkeiten. Sie liegt bei Highspeed bedingungslos in der Spur und beschleunigt ähnlich einem Düsenjet über



Alfa Romeo hat mit der 308 Stundenkilometer schnellen Giulia ein Musterexemplar kompromissloser Sportlichkeit kreiert. Es sind nur noch wenige der 175 Modelle zu haben. Foto: Sohnemann

die Bandbreite der Geschwindigkeiten, mit denen andere Verkehrsteilnehmer in Sekundenschnelle aus dem Rückspiegel verschwinden. Röhrend zieht die Giulia ihre Spur, auf der Autobahn natürlich links. Diese Einzigartigkeit aus italienischem Design und der sportlichen Technik versetzt Fahrerinnen oder Fahrer in einen Zustand der Einzigartigkeit. Wer auf der Suche nach dem ganz Besonderen auf vier Rädern ist, wird bei Alfa Romeo fündig.

Es muss nicht weiter betont werden, dass im Innenraum Ledersitze mit entsprechendem viel Seitenhalt für Sicherheit aller Körperteile in Kurven sorgen. Im Display, das dezent für die notwendigen Informationen

Automobil-Check: Alfa Romeo

Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio Super Sport
Hubraum: 2.891 ccm – Zylinder: 6 V Biturbo – Leistung kW/PS: 382/520
Heckantrieb – 8-Gang-Automatikgetriebe – Max. Drehmoment: 600 Nm
Höchstgeschwindigkeit: 307 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 3,9 sec.
Leergewicht: 1.735 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.150 kg
Maße mm: L. 4.639, B. 2.024, H. 1.433 – Gepäckraum: 480 l
Verbrauch (WA): 10,5 l/100 km – Wendekreis: 11,6 m
Tankvolumen: 58 l Kraftstoff: Super Plus – Effizienzklasse: G
CO2-Ausstoß: 229-237 g/km (WA) – Euro 6
Grundpreis: 97.500 Euro

sorgt, können die Daten während der Fahrt übersichtlich abgelesen werden. Nur die Bedienung der einzelnen Elemente ist besser vor der Reise vorzunehmen. Ansonsten sind Leder und

Kunstleder fein säuberlich verarbeitet. Die roten Nahtstiche im umsäumten Leder lassen das Fahrzeug so hochwertig anmuten, wie es der Preis noch einmal dokumentiert.

Über den Verbrauch der sechs Zylinder während ihrer Tätigkeit wird von Alfa Romeo auf die werksseitigen Ermittlungen hingewiesen. Nach den Kriterien von WLTP sind das knapp über zehn Liter für hundert Kilometer. Gefühlt dürften es aber ein paar turbounterstützte Einspritzer mehr sein, die durch die Brennräume fließen. Insbesondere dann, wenn die Giulia ihre Besitzer nach allen Regeln der Kunst verwöhnt.

Für interessierte Autofahrerinnen und Autofahrer dürfte es jetzt nur noch um den Zeitpunkt der Bestellung der Supersport-Giulia gehen. Nicht, dass sich die Träume in Luft auflösen, weil alle 175 Modelle vergriffen sind. Kurt Sohnemann



Wird im Straßenverkehr ab sofort in neuem Look erscheinen: der Peugeot E-3008. Foto: Peugeot

Neue Technologie, breite Ausstattung

WALSRODE. Der neue Peugeot E-3008 überzeugt durch seine überarbeitete Frontpartie mit neuen Scheinwerfern und Kühlergrill. Die kompakten Scheinwerfer mit der neuen Pixel-LED-Technologie (serienmäßig für GT) passen den Lichtkegel automatisch an die Verkehrssituation an. Das neue Modell ist mit dem neuen Panorama i-Cockpit ausgestattet. Der

schwebende 21-Zoll-HD-Curved-Panoramadisplay (53,3 cm) (serienmäßig für GT) integriert das digitale Kombiinstrument und den großen zentralen Touchscreen.

Darüber hinaus verfügt der Peugeot E-3008 über zahlreiche Fahrerassistenzsysteme für Sicherheit und Komfort: Spurhalteassistent mit Lenkgriff, Rückfahrkamera mit 180°-Umge-

bungsansicht, Active Safety Brake Plus sowie Einparkhilfe hinten.

Der Peugeot E-3008 basiert auf der neuen STLA Medium-Plattform von Stellantis, die Bestleistungen bietet: eine Reichweite von bis zu 680 Kilometern (WLTP-Zyklus), Ladezeit von 30 Minuten und vernetzte Dienste und Funktionen (Trip Planner, Smart Charging, Vehicle to Load

und Updates „over the air“).

Die Hybridvariante des Peugeot 3008 überzeugt durch erhöhte Effizienz: Der 1,2 Liter-PureTech-Benzinmotor der neuen Generation mit 100 kW (136 PS) ist gepaart mit einer 48-Volt-Batterie, die während des Fahrens geladen wird und ermöglicht so eine Reduktion des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 15 Prozent.

Sicher und zügig durch die Baustelle

WALSRODE (aum). Urlaubszeit ist Autobahnzeit. Und damit durch die verstärkten Arbeiten an der maroden Infrastruktur auch die ebenso lästigen wie stauverursachenden Baustellenfahrten. Für viele Autofahrer bedeutet das – wie täglich zu sehen und erleben – purer Stress. Der ADAC gibt ein paar Tipps für das Fahren in der Baustelle.

„Wo man hinsieht, zieht es einen hin“ – eine der Faustregeln für dynamisches Kurvenfahren gilt auch auf der Geraden. Daher immer auf den eigenen Fahrstreifen konzentrieren und nicht auf den Gegenverkehr oder das Fahrzeug nebenan. Fahrzeugbreite beachten:

Seit Jahren sind rund 70 Prozent der neu zugelassenen Pkw mit Außenspiegeln breiter als zwei Meter (ein aktueller Golf etwa misst 2,03 Meter) – zu breit für viele Baustellen. Um zu wissen, wie breit ein Fahrzeug ist, reicht der Blick in die Fahrzeugpapiere nicht aus. Dort wird lediglich der Wert ohne Außenspiegel angegeben. Autofahrer sollten sich über die tatsächliche Breite ihres Fahrzeugs informieren und gegebenenfalls nachmessen. Denn: Die zweithäufigste Unfallursache in Baustellen ist die Kollision nebeneinander fahrender Fahrzeuge.

Vor allem beim Fahren in Autobahnbaustellen ist es auch wichtig, die Breite des

Fahrzeugs zu kennen. Denn in manchen Autobahn-Baustellen sind die verengten Spuren, vor allem auf der linken Seite, nur für Pkw bis maximal zwei Meter Breite zugelassen. Bereits Fahrzeuge der Kompaktklasse (wie eben ein VW Golf) dürfen die engen Spuren nicht mehr befahren. Die Folge: Auf vielen Baustellen dürfen nur Kleinwagen und Motorräder links unterwegs sein.

Doch auch wenn die Fahrstreifen eine tatsächliche Fahrzeugbreite bis 2,1 Meter zulassen, haben Autofahrer nicht viel Platz. Wer seine Nerven schonen will, sollte sich deshalb rechts halten. Das kostet kaum Zeit: In einer fünf Ki-

lometer langen Baustelle bringen zehn Stundenkilometer mehr gerade einmal 25 Sekunden Zeitgewinn. Um seitliche Kollisionen in Baustellen zu minimieren, rät der ADAC, bei besonders engen Fahrstreifen versetzt zu fahren und unnötige Überholmanöver zu vermeiden.

Und schließlich noch die Regel, die gar nicht oft genug betont werden kann: Fällt in der Baustelle eine Fahrspur weg, so weit wie möglich bis zum Hindernis vorfahren und sich erst dann einfädeln. Bei zu frühem Einfädeln drängt sich der Verkehr unnötig lange auf einer Spur zusammen, der Stau wird dadurch viel länger.



Eine Ursache für Unfälle in Baustellen ist die Kollision nebeneinander fahrender Fahrzeuge. Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE

Anzeige



**Ihr kompetenter Partner für
Photovoltaik & Stromspeicher**

Energie-Spar-Centrum Altenwahlingen e. K.
Bernd Jastremski · Altenwahlingen 19 · 29693 Böhme
Tel. 0 51 65 / 913 913 · Mobil 01 72 / 4 36 90 68
www.energie-spar-centrum.de · info@energie-spar-centrum.de

Anzeige



Lampen-Center
Posthausen direkt an der Hauptstraße
immer SUPER-GÜNSTIG!
Mo-Fr 10-18 · Sa 10-16 Uhr
KÜSEL Haustechnik & Leuchten
Posthausen 5, 28870 Ottersberg
☎ 04297/2 65 · www.kuesel.de

Sommerfest bei den Pfadfindern

WALSRODE. Die Pfadfinder vom Stamm Graf Walo feierten am Pfadfinderheim ihr Sommerfest, das die Eltern und zwei Stammesmitglieder geplant hatten. Unter anderem gab es dabei einen Flohmarkt, bei dem Pfadfinderuntersilien angeboten wurden. Für das leibliche Wohl war mit Gegrilltem und einige Salatpanden von den Eltern gesorgt.

70 Jahre das „Wunder von Bern“

BOMLITZ. Am 4. Juli vor genau 70 Jahren gewann die deutsche Nationalmannschaft gegen die ungarische Elf mit 3:2 das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft. Referent Dr. Wolfgang Brandes wird am Donnerstag, 4. Juli, ab 19 Uhr an das „Wunder von Bern“ erinnern, das 30.000 deutsche Schlachtenbummler im Berner Wankdorf-Stadion und viele Millionen an den Rundfunkgeräten daheim mitverfolgten.

Der Sieg über die ungarische Mannschaft war nicht nur ein sportliches Ereignis. Wird der Blick über die Meisterleistung der Fußballer um Fritz Walter, den „Boss“ Helmut Rahn, den „Fußballgott“ Toni Turek, den „Chef“ Sepp Herberger und den „Geist von Spiez“ ausgeweitet, dann eröffnet sich auch manches Stück Zeitgeschichte.

Denn besiegt wurde der haushohe Favorit, eine aus Militärangehörigen beste-

hende, also quasi Profis aufweisende Mannschaft aus einem Ostblock-Land, von westlichen Amateuren, die erst im Nachgang mit Arbeitsstellen und Geschenken bedacht wurden. Das Verhalten der deutschen Fans – von denen viele erst im Verlauf der Weltmeisterschaft ihre Fußballbegeisterung entdeckten – und das Auftreten der Offiziellen des DFB und der Politik wurde vom Ausland argwöhnisch beäugt, lag das Kriegsende doch gerade einmal neun Jahre zurück. Und handelte es sich wirklich um ein „Wunder“ oder nicht vielmehr um das Resultat eines Leistungsdenkens, wie es das in jenen Jahren beginnenden Wirtschaftswunder auszeichnete?

Der Vortrag mit Originaltondokumenten findet statt im Dorfgemeinschaftshaus Bomlitz, August-Wolff-Straße 3. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind willkommen.

RETHEM. Wehmut, aber auch Optimismus schweben in den Worten von Sigrun Roßkopf-Timme mit, als sie sich vom Kollegium an der Rethemer Londyschule in den Ruhestand verabschiedete. Dabei waren auch ehemalige Wegbegleiterinnen ihrer Einladung zum festlichen Abschluss gefolgt.

Der Chor ihrer ehemaligen Mitstreiter meinte es ehrlich, als „Oh, wir werden dich vermissen, diese Episode wird nicht zu Ende gehen“ intoniert wurde. Dies bekräftigte auch Superintendent Ottomar Fricke als Vertreter des Arbeitgebers, die Landeskirche. Er zitierte Paulus aus dem Korintherbrief, der da-

zu ermunterte, das zu vergessen, was dahin sei und sich auszustrecken nach dem, was vor einem liege. Jeder Abschied mache auch einen neuen Anfang möglich. Er wisse, dass Sigrun Roßkopf-Timme für ihre Schule eine große Stütze gewesen sei.

Das bekräftigte auch Schulleiterin Sandra Steinhoff-Schäfer, die darauf hinwies, dass es Religionslehrerinnen nicht wie Sand am Meer gäbe. Aber noch wichtiger sei die Rolle von Sigrun Roßkopf-Timme gewesen, wenn es um das Miteinander, das Organisieren von Veranstaltungen, zum Beispiel anlässlich der Abschlussfeiern und Einschulungen in der

Kirche, ging. Zusammen mit Christina Schönewolf habe sie den Gottesdienst am Buß- und Betttag vorbereitet sowie die Aktionen rund um das Kriegerdenkmal am Volkstrauertag. Ihr Einsatz sei stets vorbildlich gewesen, jede Art von Aufgaben habe sie stets ohne Murren angenommen. Schüler hätten bei ihr immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen gefunden.

Zuvor hatte Sigrun Roßkopf-Timme kurz ihre schulische Laufbahn Revue passieren lassen. Vor 24 Jahren habe sie an der Rethemer Schule angefangen zu unterrichten, mehrfach die Schulform gewechselt (Oberschule, Orientierungsstufe, Grundschule). Zuvor

sei sie elf Jahre im Auftrag der Landeskirche in Brasilien tätig gewesen, hatte vier Kinder zur Welt gebracht und weitgehend allein erzo-gen. Voraussetzung für ihren Einsatz in der Schule, waren Lehrgänge zur Lehrbefähigung, die vor allem im Kloster Loccum stattgefunden hatten.

Auch in Zukunft werde es ihr nicht langweilig werden. Sie spielt im Posauenchor, ist kürzlich in den Kirchenvorstand berufen worden und arbeitet im heilpädagogischen Heim Hudemühlen. „Ich freue mich auf den kommenden Lebensabschnitt und wünsche allen, dass sie das auch von sich sagen können.“



Abschied nach 24 Jahren von der Londyschule Rethem: Sigrun Roßkopf-Timme bei der Begrüßung ihrer zahlreichen Gäste. Im Hintergrund ihre beiden Töchter Felicitas und Fabia. Foto: Bätje

Auch Spenderin „10.000“ dabei

60 Jahre: Fast 100 „Helden“ kommen zum besonderen Blutspendetermin nach Kirchboitzen

KIRCHBOITZEN. Am 4. Juni 1964 veranstalteten die Freiwillige Feuerwehr Kirchboitzen und der DRK-Blutspendedienst den ersten Blutspendetermin in Kirchboitzen. Nun wurde das 60-jährige „Jubiläum“ gefeiert. Zum 114. Blutspendetermin kam auch der 10.000. Spender.

Als 9999. Spenderin hatte sich Jamie Zunft aus Groß Eilstorf angemeldet. Ihr folgte als 10.000. Spenderin Sonja Zunft aus Kirchboitzen, kurz danach kam Marcel Renschholm (Kirchboitzen) zum Termin. Als Überraschung erhielten alle drei einen Blumenstrauß und einen Gutschein.

Dem Anlass entsprechend erhielten alle 97 „Helden“ an diesem Tag, egal, ob sie schon viele Jahre als Spender dabei sind oder erstmalig erschienen waren, ein Präsent. Das Grillbüfett im Anschluss wurde von allen gut und dankend angenommen, und auch der wichtige Klönschnack kam nicht zu kurz.



Jubiläumsspenderin: Sonja Zunft (Mitte) war die 10.000. Blutspenderin in Kirchboitzen. Sie erhielt wie Jamie Zunft und Marcel Renschholm, die sich kurz vor beziehungsweise nach ihr anmeldeten, eine Überraschung. Foto: Feuerwehr Kirchboitzen

Kostenlos Äpfel ernten rund um Bad Fallingbostel

Kreisstadt gibt wieder öffentliche Streuobstwiesen frei

BAD FALLINGBOSTEL. Die Stadt Bad Fallingbostel gibt für die Bürger und Bürgerinnen die im Stadtgebiet vorhandenen öffentlichen Streuobstwiesen für die Apfeleernte frei. An mehreren hundert Bäumen warten wie in den vergangenen Jahren verschiedene Sorten auf die Ernte. In Bad Fallingbostel selbst befindet sich ein Standort an der Straße Idinger Heide/Schlüterberg zwischen Sportstadion und Böhme. In Dorfmark lockt das Gratis-Obst im Von-Notz-Park (Kirchdamm) sowie im Westen der Ortschaft am Meyerhopsweg zu beiden Seiten im Bereich Bolzplatz/Sendeturm. Auch entlang von weiteren Straßen und Wegen, beispielsweise in der Ortschaft Mengebostel nördlich und westlich von Obernhäusen, westlich der Ortschaft Jettebruch oder in den Ort-



Ob in Bad Fallingbostel oder Riepe: Für den Apfelkuchen oder das Kompott darf Obst gepflückt werden. WZ-Archiv: Eickholt

schaften Riepe und Vierde, befinden sich einzelne Obstbaumreihen, die auf Pflücker warten.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass nur für den privaten Bedarf geerntet werden darf. Nicht erlaubt

ist das Befahren mit Fahrzeugen, das Klettern auf Bäume und das Abbrechen von Ästen und Zweigen.

Immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Schüler

Sigrun Roßkopf-Timme wechselt nach 24 Jahren an der Londyschule Rethem in den Ruhestand

RETHEM. Wehmut, aber auch Optimismus schweben in den Worten von Sigrun Roßkopf-Timme mit, als sie sich vom Kollegium an der Rethemer Londyschule in den Ruhestand verabschiedete. Dabei waren auch ehemalige Wegbegleiterinnen ihrer Einladung zum festlichen Abschluss gefolgt.

Der Chor ihrer ehemaligen Mitstreiter meinte es ehrlich, als „Oh, wir werden dich vermissen, diese Episode wird nicht zu Ende gehen“ intoniert wurde. Dies bekräftigte auch Superintendent Ottomar Fricke als Vertreter des Arbeitgebers, die Landeskirche. Er zitierte Paulus aus dem Korintherbrief, der da-

zu ermunterte, das zu vergessen, was dahin sei und sich auszustrecken nach dem, was vor einem liege. Jeder Abschied mache auch einen neuen Anfang möglich. Er wisse, dass Sigrun Roßkopf-Timme für ihre Schule eine große Stütze gewesen sei.

Das bekräftigte auch Schulleiterin Sandra Steinhoff-Schäfer, die darauf hinwies, dass es Religionslehrerinnen nicht wie Sand am Meer gäbe. Aber noch wichtiger sei die Rolle von Sigrun Roßkopf-Timme gewesen, wenn es um das Miteinander, das Organisieren von Veranstaltungen, zum Beispiel anlässlich der Abschlussfeiern und Einschulungen in der

Kirche, ging. Zusammen mit Christina Schönewolf habe sie den Gottesdienst am Buß- und Betttag vorbereitet sowie die Aktionen rund um das Kriegerdenkmal am Volkstrauertag. Ihr Einsatz sei stets vorbildlich gewesen, jede Art von Aufgaben habe sie stets ohne Murren angenommen. Schüler hätten bei ihr immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen gefunden.

Zuvor hatte Sigrun Roßkopf-Timme kurz ihre schulische Laufbahn Revue passieren lassen. Vor 24 Jahren habe sie an der Rethemer Schule angefangen zu unterrichten, mehrfach die Schulform gewechselt (Oberschule, Orientierungsstufe, Grundschule). Zuvor

sei sie elf Jahre im Auftrag der Landeskirche in Brasilien tätig gewesen, hatte vier Kinder zur Welt gebracht und weitgehend allein erzo-gen. Voraussetzung für ihren Einsatz in der Schule, waren Lehrgänge zur Lehrbefähigung, die vor allem im Kloster Loccum stattgefunden hatten.

Auch in Zukunft werde es ihr nicht langweilig werden. Sie spielt im Posauenchor, ist kürzlich in den Kirchenvorstand berufen worden und arbeitet im heilpädagogischen Heim Hudemühlen. „Ich freue mich auf den kommenden Lebensabschnitt und wünsche allen, dass sie das auch von sich sagen können.“